F. G. Holz

Universitäts-Augenklinik Bonn, Universität Bonn, Bonn, Deutschland

Themenvielfalt in der Ophthalmologie

Liebe Leserinnen und Leser,

ich darf Sie mit diesem Editorial herzlich zur Lektüre der „Originalia-Ausgabe“ von *Der Ophthalmologie* einladen. Da wir erfreulicherweise sehr viele, äußerst hochwertige Manuskriptenreichungen für unsere Zeitschrift haben, die nach Publikationsannahme sehr rasch online verfügbar sind, kann die Drucklegung bei einem vorgegebenen Gesamtumfang der Zeitschrift mitunter verzögert sein. Aus diesem Grund haben wir uns für diese Originalienausgabe entschieden, um dem berechtigten Wunsch der Autoren nach einer früheren „Print-Publikation“ nachzukommen.

Naturgemäß gibt es hier keinen thematischen „roten Faden“, umso mehr dürfen wir Ihnen ein sehr spannendes Potpourri an äußerst interessanten Beiträgen präsentieren. So reicht die Themenvielfalt vom Langzeitverlauf nach Keratoprothesen mit biologischer Haptik über Augeninnendruck bei implantierten ICL mit Aquaport bis hin zu Prüfung und Vorgehen bei Verdacht auf nichtorganische Sehstörung. Ebenso sind die Kasuistiken unbedingt lehrreich und fokussieren den klinischen Blick auf ungewöhnliche Befundkonstellationen, diagnostische und therapeutische Herausforderungen.

Lesen Sie *Der Ophthalmologie* auch als ePaper!

Noch zu einem anderen neuen Aspekt: Als Abonnent können Sie Ihre Zeitschrift in verschiedenen Formaten lesen. Wählen Sie je nach Vorliebe und Situation aus, ob Sie die Zeitschrift als Printausgabe, in Form von einzelnen Beiträgen auf springermedizin.de oder aber als kom-

plette, elektronische ePaper-Ausgabe lesen möchten.

- Die ePaper sind die identische Form der gedruckten Ausgaben. Sie sind nutzbar auf verschiedenen Endgeräten wie PC, Tablet oder Smartphone.
- Das verlinkte Inhaltsverzeichnis führt Sie direkt zum gewünschten Beitrag.
- Eine Suchfunktion ermöglicht das Auffinden von Schlagworten innerhalb der Zeitschrift.
- Jede Ausgabe kann als PDF heruntergeladen und damit auch offline gelesen werden bzw. auch gespeichert oder ausgedruckt werden.
- Als Abonnent haben Sie Zugang zu allen ePaper-Ausgaben ab 2016.

Sie finden die ePaper auf www.SpringerMedizin.de/der-ophthalmologie. Wählen Sie die gewünschte Ausgabe aus und klicken Sie auf den Button „Ausgabe als ePaper lesen“.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. Frank G. Holz

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. F. G. Holz
 Universitäts-Augenklinik Bonn, Universität
 Bonn
 Ernst-Abbe-Str. 2, 53127 Bonn, Deutschland
Frank.Holz@ukbonn.de

Interessenkonflikt. F.G. Holz gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.